



SPORTSCHÜTZEN-LANDESVERBAND WIEN

LANDESSPORTLEITER LUFTGEWEHR:

Jaroslav LIPTAK
1070 Wien, Neubaugasse 70/1/10
Tel.: 0676 / 403 46 41
Fax: 01 – 522 0313
Email: jaroslav@liptak.at

LANDESOBERSCHÜTZENMEISTER:

Horst Judtmann
1130 Wien, Innocentiagasse 14
Email: h.judtmann@gmail.com

Wien, 28.02.2019

AUSSCHREIBUNG

WIENER LANDESMEISTERSCHAFT LUFTGEWEHR 2019

Teilnahmeberechtigt sind Schützen des Sportschützen-Landesverbandes Wien, die im Besitz eines gültigen Schützenpasses sind und beim Landesverband gemeldet sind.

Termin: Samstag, 23.03.2019 bis Sonntag, 24.03.2019

Ort: Sportzentrum Cumberlandstraße
1140 Wien, Cumberlandstraße 102

Vorläufiger Zeitplan: 1. Tag: **Samstag, 23. März 2019**

Wettkämpfe:

Senioren III	Jahrg. 1949 und älter
Senioren II und Seniorinnen II	Jahrg. 1959 – 1950
Senioren I und Seniorinnen I	Jahrg. 1974 – 1960
Frauen und Juniorinnen	Jahrg. 2001 – 1975
Männer und Junioren	Jahrg. 2001 – 1975
Finale: Frauen, Juniorinnen, Männer, Junioren.	

2. Tag: Sonntag, 24. März 2019

Wettkämpfe:

Jugend I	Jahrg. 2006 u. jünger
Jugend II	Jahrg. 2005 – 2004
Stehend aufgelegt	offene Klasse, Senioren I und Seniorinnen I, Senioren II und Seniorinnen II
Gemischter Mannschaftsbewerb	offene Klasse

Wichtig: Der genaue Zeitplan und die genauen Startzeiten werden erst **nach** Nennung der Schützen bekanntgegeben. Es kann zu Verschiebungen der einzelnen Klassen bzw. zu Zusammenlegungen kommen.

Änderungen sind daher möglich.

Programm:

Jugend I:

20-Schuß-Programm, **stehend aufgelegt gem. Punkt 7.1.4 ÖSchO**,
15 min. Vorbereitungszeit inkl. Probeschüsse (unbeschränkt),
25 min. Wettkampf ohne Probeschüsse,
Zehntelwertung.
(gemäß ÖSchO, 1. Ausgabe, Rev. 9, gültig ab 15.2.2018).

Jugend II:

20-Schuß-Programm, stehend frei
15 min. Vorbereitungszeit inkl. Probeschüsse (unbeschränkt),
25 min. Wettkampf ohne Probeschüsse,
Zehntelwertung.

Senioren I, Seniorinnen I, Senioren II, Seniorinnen II

40-Schuß-Programm, stehend frei,
15 min. Vorbereitungszeit inkl. Probeschüsse (unbeschränkt),
50 min. Wettkampf ohne Probeschüsse,
Zehntelwertung.

Juniorinnen und Frauen:

60-Schuß-Programm, stehend frei,
15 min. Vorbereitungszeit inkl. Probeschüsse (unbeschränkt),
75 min. Wettkampf ohne Probeschüsse,
Zehntelwertung.

Junioren und Männer:

60-Schuß-Programm, stehend frei,
15 min. Vorbereitungszeit inkl. Probeschüsse (unbeschränkt),
75 min. Wettkampf ohne Probeschüsse,
Zehntelwertung.

Senioren III:

40-Schuß-Programm, **sitzend aufgelegt gem. Punkt 7.1.5 ÖSchO**,
15 min. Vorbereitungszeit inkl. Probeschüsse (unbeschränkt),
50 min. Wettkampf ohne Probeschüsse,
Zehntelwertung.

Stehend aufgelegt, offene Klasse und Seniorenklassen:

40-Schuß-Programm, **stehend aufgelegt gem. Punkt 7.1.4 ÖSchO**,
15 min. Vorbereitungszeit inkl. Probeschüsse (unbeschränkt),
50 min. Wettkampf ohne Probeschüsse,
Zehntelwertung

Gemischter Mannschaftsbewerb, offene Klasse:

(40 Schuß Qualifikation am Sonntag, wenn mehr als 5 Paare gemeldet)
Beste 5 Paare im Finalbewerb:
5 min. vor der Vorbereitungszeit – an die Linie

10 min. Vorbereitungszeit inkl. Probeschüsse (unbeschränkt),
3 x 5 Serien pro Schütze/Schützin, Schütze muss warten, bis Schützin ihren Schuss abgeschossen hat und vice versa; Zeit für Serie 300 sec.
Einzelschüsse Schütze muss warten, bis Schützin abgeschossen hat; Zeit für Schuss 60 sec.
Elimination nach jedem 2. Schuss des Paares.

Aufgrund der Einführung des gemischten Mannschaftsbewerbs ist ein Doppelstart für Schützen, die für eine andere Disziplin der Männer-, Frauen- Junioren- oder Seniorenklasse genannt worden sind, möglich.

Bei Meldung von weniger als 3 Paaren entfällt der Bewerb.

Finale: Finalwettkämpfe werden bei den zusammengelegten Klassen: Frauen und Juniorinnen, bzw. Männer und Junioren (vorausgesetzt, es sind min. 6 Teilnehmer pro zusammengelegter Klasse am Start) durchgeführt.
Bei Nichterfüllung der minimalen Teilnehmerzahl in einer der beiden Klassen, werden die Finalisten aus den besten acht Schützen aller o.a. Klassen bestimmt.
Achtung: Um der ISSF-Regel 6.17.1.1 Folge zu leisten, werden die Finalwettkämpfe und der gemischte Mannschaftsbewerb mit musikalischem Hintergrund abgewickelt.

Siegerehrung: Die Siegerehrungen finden an jedem Wettkampftag nach Abschluss aller Wettkämpfe statt.

Achtung: Unentschuldigtes Fernbleiben eines Schützen von der Siegerehrung wird als Unsportlichkeit und Missachtung der Landesmeisterschaft gewertet. Der betreffende Schütze verliert den Anspruch auf seine Medaille bzw. Urkunde. Gleichzeitig wird er für die nächste Landesmeisterschaft gesperrt (entsprechend Beschluss des ÖSB).

Scheiben: Es wird auf Meyton-Schießanlagen geschossen, internationale LG – Scheibe.

Waffen: Druckluft- oder Gasdruckgewehr, cal. .177 (4,5mm), gemäß den geltenden ISSF – Regeln bzw. der ÖSchO.

Kontrollen: Waffen- und Bekleidungskontrollen können durchgeführt werden.

Wertung: Eine Klassenwertung erfolgt, wenn mindestens 5 Schützen pro Klasse genannt (ausgenommen Jugend I und Jugend II) wurden. Bei geringerer Teilnahme rücken die Schützen in die nächsthöhere Klasse (z.B. Junioren W in die Frauenklasse) auf. Bei geringerer Teilnahme in den ISSF-Klassen wird die Frauenklasse und Männerklasse in eine gemeinsame Schützenklasse zusammengelegt. Bei geringerer Teilnahme in den Seniorenklassen können die Klassen Senioren I und Seniorinnen I, bzw. Senioren II und Seniorinnen II zusammengelegt werden.

In allen Klassen können Mannschaften, bestehend aus 3 Schützen, genannt werden. Eine Mannschaftswertung pro Klasse erfolgt dann, wenn mindestens 3 Mannschaften von 2 verschiedenen Vereinen genannt wurden.

Bei Jugend I und II erfolgt eine gemischte (männlich + weiblich) Wertung, wenn in einer der Klassen weniger als 3 Schützen genannt worden sind.

Die Teilnehmer der Klasse „Seniorinnen II“, „Seniorinnen I“ und „Senioren II“ können in einer Mannschaft „Senioren I“ genannt werden.

Nennung: Schriftliche Nennung (e-mail) an den Landessportleiter LG
- Schützen namentlich mit Geburtsdatum
- Mannschaften
jeweils nach Klassen getrennt bis **spätestens 10. März 2019**.

Nenngeld: Wird vom Landeskassier aufgrund der eingehenden Nennungen mit den Vereinen direkt verrechnet.

Standzuteilung: Erfolgt nach Einlangen der Nennungen und wird schriftlich (e-mail) den teilnehmenden Vereinen mitgeteilt.

Schießleitung: Lspl. LG Jaroslav Liptak und nominierte Kampfrichter.

Jury: Diese wird rechtzeitig vor Start mittels Aushang bekanntgegeben.

Auswertung: Die Auswertung erfolgt durch Meyton – Anlagen und ist endgültig.

Protestzeit: Bis 10 Minuten nach Bekanntgabe der Ergebnisse auf der offiziellen Ergebnistafel.

Bestimmungen: Es können auch nichtösterreichische Staatsbürger teilnehmen, sofern sie Mitglied eines Vereins des Sportschützen-Landesverbandes Wien sind.

Für alle Details, die in der Ausschreibung nicht erwähnt sind, gelten die Bestimmungen des Sportschützen-Landesverbandes Wien, bzw. der österreichischen Schießordnung bzw. des derzeit gültigen ISSF Regelwerks.

Regelverstöße: Alle Regelverstöße werden gemäß den Bestimmungen der ISSF, bzw. der ÖSchO, 1. Ausgabe, Rev. 9, gültig ab 15.2.2018, geahndet.

Regeln: Das Finale und der Gemischte Mannschaftsbewerb wird nach den aktuellen ISSF-Regeln, Version 1.1 01/2018, durchgeführt.

The image shows the official logo of the Sportschützenlandesverband Wien (Austrian Shooting Federation Vienna) on the left, which includes a crest with a double eagle and the text 'SPORTSCHÜTZEN LANDESBUND WIEN'. To the right of the logo is a large, stylized handwritten signature in blue ink. Below the signature, the text 'Sportleiter Luftgewehr' is printed in blue.

Liptak Jaroslav LSpLt. LG